

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 21.

Dresden, am 12. October

1850.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 8. October 1850.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung II. E. des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1849 — 1851. Ausgabebudget für das Departement der Finanzen. — Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung über Pos. 30—38.

Die Sitzung beginnt nach 1/11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Behr, des Regierungskommissars v. Ehrenstein und von 30 Mitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Bürgermeister Starke aufgenommenen Protocolls, welches sofort genehmigt und von den Mitgliedern v. Lüttichau und Freiherrn v. Welck mit vollzogen wird. Es folgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 114.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 26. und 27. September und 1. October 1850, die Berathung über den zweiten Theil des allerhöchsten Decrets, das Eisenbahnwesen betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Als ein Gegenstand, der unzweifelhaft der Finanzdeputation zugehört, ist derselbe an diese Deputation bereits von mir verwiesen worden.

(Nr. 115.) Bericht der zweiten Deputation über das Ausgabebudget Abtheilung E., Departement der Finanzen.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist gedruckt, vertheilt und Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 116.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Besitzers des Warmbades bei Wolkenstein, Friedrich Wilhelm Uhligs, um Unterstützung zu besserer Fassung der dortigen Quelle.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht soll nach Antrag der Deputation nicht gedruckt werden, er wird also ungedruckt auf eine nächste Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 117.) Eingabe des leitenden Ausschusses des Auswanderungs-Hauptvereins für das Königreich Sachsen, die

Wiederholung der bei den vorigen Kammern wegen Befürwortung und Unterstützung der Zwecke des genannten Vereines eingereichten Petitionen betreffend, nebst mehreren Exemplaren darauf bezüglicher Schriften.

Präsident v. Schönfels: Es ist eine ganz gleiche Eingabe auch bei der zweiten Kammer eingegeben worden, und da von dieser zunächst das Budget vorgenommen wird, so dürfte es das Zweckmäßigste sein, diese Eingabe hier so lange zu afferviren, bis die bezüglichen Protocoll-extracte von der zweiten Kammer herüberkommen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Das war die letzte Nummer der Registrande. Ich habe einige Urlaubsgesuche vorzutragen. Herr D. Großmann ist außer Stand gewesen, von dem Urlaub einzutreffen, und zwar wegen überkommener Kränklichkeit. Derselbe wünscht zu seiner Wiederherstellung bis zum 12. dieses Monats Urlaub, und ich habe die Frage an die Kammer zu richten, ob sie dieses Gesuch genehmigen will? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ferner wünscht Herr D. Harleß in Amtsgeschäften vom 4. bis mit 9. dieses Monats Urlaub. Ich habe diesen Urlaub, da er in eine Zeit fiel, wo keine Sitzungen waren, genehmigt und zeige dies nur nachträglich der Kammer an. Herr Bischof Dietrich wünscht ebenfalls in Amtsgeschäften vom 3. bis mit 12. dieses Monats Urlaub, und ich habe die Frage an die Kammer zu richten, ob sie dieses Gesuch genehmigen wolle? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Endlich hat Herr Freiherr v. Schönberg-Bibran um einen Urlaub nachgesucht vom 8. bis mit 14. dieses Monats. Ein Trauerfall, der in seiner Familie vorgekommen, veranlaßt ihn zu diesem Gesuch. Ich habe die Frage an die Kammer zu richten, ob sie auch dieses Gesuch genehmigt? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Etwas Weiteres habe ich nicht mitzutheilen, wir können daher sogleich zur heutigen

#### Tagesordnung

übergehen. Es ist dies der Bericht über das Budget des Finanzministeriums, und ich habe den Herrn Referenten, Kammerherrn v. Waghdorf, zu ersuchen, den Vortrag zu erstatten.

Referent v. Waghdorf: Der Bericht der zweiten De-